

Emiro Übungsadapter Der Druckwächter für den Bläser



Übt man als Bläser zu viel Druck mit dem Mundstück auf die Lippen aus, werden diese nicht mehr richtig durchblutet und die eingeklemmten Lippenmuskeln verlieren an Beweglichkeit und Elastizität. Die Folge sind unsaubere und verzerrte Töne sowie ein schnelles Ermüden der Lippen. Man ist sozusagen „platt“! Doch ab wann übt man zu viel Druck aus? Diese Frage hat sich auch Michael Rochus gestellt und aus eigener Not heraus den Emiro Übungsadapter entwickelt. Wir machen den Praxistest!

Von Holger Mück

Oft liest und hört man viel über den sogenannten „drucklosen“ Ansatz, den es – dieses Adjektiv wörtlich genommen – so eigentlich nicht gibt. Ein Mindestmaß an Druck zwischen Mundstück und Lippen ist notwendig, um das seitliche Entweichen der Luft zu verhindern. Aus diesem Grund trifft der Ausdruck „druckschwacher Ansatz“ wohl eher den Punkt!

Tonumfang, Intonation, Ausdauer und erreichbare Tonhöhe sind vom Gesamtsystem Bläser abhängig. Entscheidende Säulen dieses Systems stellen dabei eine richtige und lockere Zwerchfellatmung sowie das ausgewogene Zusammenspiel mehrerer Muskelgruppen (Lippen – Ringmuskulatur, Zunge, offene Halsöffnung usw.) während des Spielens auf einem Blasinstrument dar. Fehlt eine dieser Säulen bzw. ist eine weniger trainiert oder entwickelt, so versucht man z. B. durch höheren Mundstückdruck, Probleme in der Ausdauer oder Tonhöhe auszugleichen. Das Ergebnis äußert sich in der schnellen Ermüdung der Lippenmuskulatur, mit der ein unschöner Sound und eine unreine Intonation einhergehen. Der Emiro Übungsadapter soll helfen, das „Abdrücken“ der Lippen zu vermeiden.

Vom Problem zur Idee ...

Als Michael Rochus als Zwölfjähriger mit dem Trompetenspiel begann, erging es ihm wie vielen anderen. Man wird als Instrumentalschüler dazu angehalten, regelmäßig und viel zu üben, doch das „Wie“ bleibt häufig offen und unerklärt. „Ich übte damals viel, aber falsch. Mit zunehmender Höhe des Tones stieg auch der Druck auf die Lippen und irgendwann kam überhaupt kein Ton mehr aus dem Instrument. Beim F2 war einfach Schluss, höher konnte ich nicht spielen“, so Michael Rochus. „Nach ein paar Jahren Pause fing ich im Musikverein wieder zu spielen an und da wollte ich es einfach wissen!“, so Rochus weiter. „Ich informierte mich, mit dem Ziel, einmal ein sauberes C3 spielen zu können, anhand von Lektüren und bei verschiedenen Trompetenlehrern, wie ich meinen Ansatz verbessern kann. Damals kaufte ich mir im Internet einen klobigen Ansatztrainer, der aber nach einigen Stunden des Gebrauchs seinen Geist aufgab. Er war nicht mehr dicht. Auf der Suche nach etwas anderem wurde ich leider nicht fündig. Entweder waren die Geräte zu teuer oder zu groß. Also setzte ich mich hin und tüftelte. Meine Idee dabei war ein kleines, leichtes und luft-

dichtes Gerät zu entwickeln, welches mit dem eigenen Mundstück verwendet werden kann.“ Aus diesen Überlegungen ist der Emiro Übungsadapter entstanden. In Zusammenarbeit mit mehreren Trompetenlehrern wurden zwei Federn für „optimalen Anpressdruck“ ausgewählt. Während die eine Feder (Federlänge 20 mm) einem Druck von 8 Newton standhält, löst die andere, um 5 mm kürzere Feder, bereits bei 7 Newton aus. Ein Newton entspricht, laut Herstellerangabe, einem Druck von circa 100 Gramm.

Michael Rochus, der inzwischen sein Ziel, problemlos ein „C3“ auf der Trompete zu spielen, erreicht hat, hat den Emiro Übungsadapter patentrechtlich schützen lassen und vertreibt das Gerät nun über den Online-Shop seiner Webseite.

Der Emiro ist ein Leichtgewicht und wiegt gerade mal 42 g bei einer Gesamtlänge von 58 mm und passt somit in jedes Zubehörfach.

Funktionsweise und Praxistest

Die Idee und Funktionsweise ist einfach erklärt: Ist der Auslösedruck, der vom Mundstück aus auf die Lippen wirkt, erreicht, öffnet sich ein Ventil und die Luft kann seitlich entweichen. Der Ton reißt ab und der Bläser weiß, der Anpressdruck war zu groß. Beim Üben heißt das, die gleiche Passage noch einmal zu wiederholen und sich dabei auf die bläserischen Notwendigkeiten besser zu konzentrieren, sprich: Ansatz, Atmung und Stütze. Der Emiro Ansatztrainer ist demnach mehr ein Druckwächter als ein Trainer. Der Bläser muss selbst und auf andere Weise versuchen, seine bläserischen Fähigkeiten zu trainieren und zu verbessern. „Der Bläser wird mit dem Emiro Ansatztrainer gezwungen, hohe Töne mit wenig Druck zu erreichen“, so Michael Rochus. Durch fortwährende Kontrolle wird der Musiker dazu angehalten und darauf aufmerksam gemacht, dass im System „Ansatz-Stütze-Atmung“ noch Verbesserungspotenzial liegt. Dies kann vor allem beim autodidaktischen Üben sehr hilfreich und gewinnbringend sein.

Einen Nachteil des Emiro Adapters sehe ich darin, dass er die Trompete um die genannten 3,2 cm verlängert. Dadurch verlängert sich auch die Luftsäule im Instrument und die Grundstimmung geht erheblich nach unten. Auch ist die Verlängerung in Richtung Mundstück zunächst etwas ungewohnt beim Ansetzen der Trompete, und passt man nicht auf, so schlägt das Mundstück an die Schneidezähne. Aua!

Letztendlich ist der Emiro Übungsadapter durchaus ein sinnvolles Gerät, mit dem man den Mundstückdruck gut kontrollieren kann. Er eignet sich nach meinem Befinden besonders für Trompetenschüler (auch für Waldhorn erhältlich) und alle diejenigen, die ihren Lippendruck kontrollieren und dauerhaft minimieren wollen. Der Bläser erlernt ein lockeres und effizienteres Spielen auf dem Instrument und wird langfristig seinen Sound, die Intonation und seine Range verbessern.

Lieferumfang und Preis

Im Onlineshop von Michael Rochus ist der Emiro Ansatztrainer für einen Preis von 43,50 Euro in der vergoldeten Ausführung zu haben. Zwei Euro weniger schlagen für die Nickelausführung zu Buche. Den Emiro Ansatztrainer gibt es für die Instrumente Waldhorn und Trompete.

Fazit

Dieser methodische Übungsadapter eignet sich sehr gut zur Kontrolle des Mundstück-Anpressdrucks an die Lippen während des Spielens. Als Druckwächter ist der Emiro ideal, um den Bläser darüber in Kenntnis zu setzen, dass der Druck auf die Lippen den „empfohlenen Grenzwert“ überschreitet. „Richtig“ üben damit (Etüden, Konzertstücke, etc.) macht wegen der verfälschten Intonation nur bedingt Sinn. Als Vorführgerät und Anschauungsobjekt im Instrumentalunterricht finde ich den Emiro Übungsadapter wirklich gut geeignet. Mit ihm kann der Schüler sensibilisiert und der Ansatz vom Lehrer kontrolliert werden. Der Emiro hilft, den Soll-druckpunkt nicht zu überschreiten. ■



Produktinfo

Hersteller: Michael Rochus

Modell: EMIRO Ansatztrainer

Technische Daten:

Material:

Messing, Länge 58 mm, Gewicht 42 g

Lieferumfang:

inkl. 2 Federn unterschiedlicher Federkraft (7N und 8N)

Preis:

43,50 Euro vergoldete Ausführung (Testgerät)
41,50 Euro Ausführung in Nickel
Preise zzgl. Versandkosten

Kontakt:

Michael Rochus
Posener Str. 5
71701 Schwieberdingen
Tel.: 07150/32316

E-Mail: miz@Emiro4u.de

www.Emiro4u.de

Pro & Contra

- + leichtgewichtig
- + gut verarbeitet
- + zur Kontrolle u. U. sinnvoll
- Intonation des Instrumentes wird sehr tief

Anzeige

VOTRUBA

MUSIK

www.votruba-musik.at

Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente
Verkauf - Reparatur - Erzeugung

1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4 | Tel.: 01/5237473 Fax: -15 | E-mail: musikhausvotruba@aon.at

